



## Con-T-Act Newsletter 05/2017

### Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,

der Herbst ist bunt und vielfältig – und so ist auch die Momentaufnahme der verschiedenen Projekte und Themen, mit denen ConAct den deutsch-israelischen Jugendaustausch in diesen Wochen begleitet: neue Träger für Austauschprogramme werben, ein Handbuch für den Jugendaustausch erarbeiten, Diversitätsbewusstsein für die deutsch-israelische Begegnungspädagogik diskutieren und noch einiges mehr. Heute liegt uns besonders der Hinweis auf folgendes Projekt am Herzen:

Jede Begegnung zwischen Menschen erzählt eine Geschichte! Wir wollen diese Geschichten von Begegnungen junger Menschen aus Deutschland und Israel zusammen tragen und öffentlich machen: Unter dem Label „Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen“ sind junge Menschen aktuell eingeladen, ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land – Deutschland oder Israel – zu veröffentlichen. Bitte geben Sie diese Möglichkeit zum Mitmachen weiter an Teilnehmende Ihrer Projekte in diesem oder auch in vergangenen Jahren. Um möglichst viele junge Menschen zu erreichen, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir danken im Voraus und grüßen herzlich!

Ihr/Euer ConAct-Team

## ConAct-NEWS

### „Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten“ Erste Geschichten in neuer ConAct-Online-Bibliothek



Jede Begegnung zwischen Menschen erzählt eine Geschichte. Unter dem Label „[Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen](#)“ sind junge Menschen aktuell eingeladen, ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land – Deutschland oder Israel – in Form von Reportagen oder auf fiktionaler Weise in kurzen Geschichten aufzuschreiben. Dabei soll es gerade auch um humorvolle, lebenslustige Momente gehen, die die vielschichtigen, vielfältigen und sich immer wandelnden Beziehungen zwischen Menschen aus Deutschland und Israel zum Ausdruck bringen.



Nun sind die ersten bewegenden Geschichten auf der Website zum Projekt zu lesen. So beschreibt Christin Löhnner eine [israelische Überlandbusfahrt](#), und Salya Föhr reflektiert über den Einfluss eines [deutsch-israelischen Theaterprojekts](#) auf ihr Leben. Wir freuen uns über diese ersten Geschichten – und sind gespannt auf weitere Einsendungen!

Mehr lesen

## ***New Con-T-Acts Match-Making-Seminar*** **Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch**



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018* ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen/Trägern der Jugendhilfe und Bildungsarbeit. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars im März und im Juni werden die im Vorfeld bereits „verkuppelten“ deutschen und israelischen Partnerorganisationen zusammengebracht. Mit dem Seminar soll die Gelegenheit gegeben werden, die Partner des jeweils anderen Landes persönlich und vor Ort kennenzulernen. Außerdem soll mit Unterstützung von ConAct und der IYEA die Planung von konkreten Begegnungsprojekten für das nächste Jahr erleichtert werden – durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme. Bei Interesse [wenden Sie sich gerne an uns](#).

Mehr lesen

## ***„...it puts you in the driver's seat...“*** **Fachkräfte aus Deutschland und Israel gewannen Einblicke in diversitätsbewusste Bildungsansätze beider Länder**



Vom 11. bis 15. September 2017 fand als Teil des fortlaufenden Projekts [„Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“](#) ein bilaterales Fachseminar in Leipzig statt. ConAct und die Israel Youth Exchange Authority ermöglichten über 40 Fachkräften der außerschulischen Bildungsarbeit aus Deutschland und Israel einen vergleichenden Einblick in etablierte Ansätze der diversitätsbewussten Bildungsarbeit, die sich mit Demokratieerziehung oder Antidiskriminierungsarbeit beschäftigen. In den drei Haupttagen des Seminars wurden die Konzepte von *Social Justice*, *Betzavta/Mehr als eine Demokratie* und *Anti Bias*, intensiv vorgestellt und ausgewählte Methoden dieser Ansätze erprobt.

Mehr lesen

## Fachkräfte aus Deutschland und Israel trafen sich in Berlin Erarbeitung eines „Praxishandbuchs für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch“



Um deutsch-israelische Begegnungsprogramme sinnvoll und gut vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten soll in einem bilateralen Prozess bis Ende des Jahres 2018 ein „Praxishandbuch für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch“ entstehen. Vom 12. bis 13. September 2017 trafen sich dafür am Dämeritzsee bei Berlin Fachkräfte aus beiden Ländern zu einem zweitägigen Arbeitstreffen. Das Praxishandbuch soll einen umfassenden Überblick zu Strukturen, Themen, Dynamiken und Methoden im deutsch-israelischen Austausch bieten. Es soll sich sowohl an neue Träger im deutsch-israelischen Austausch als auch an Träger mit langjähriger Erfahrung richten.

[Mehr lesen](#)

## Interesse am deutsch-israelischen Jugendaustausch in Sachsen-Anhalt ConAct-Connect-Tag erfolgreich durchgeführt



ConAct und das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt hatten am 28. September 2017 zum ConAct-Connect-Tag nach Wittenberg eingeladen. Verschiedene Träger der Jugendarbeit aus Sachsen-Anhalt und über die Grenzen hinaus sind dieser Einladung gefolgt und haben die Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung genutzt. Im Vordergrund des Tages standen Informationen über Israel und den deutsch-israelischen Jugendaustausch. Die Erfahrungsberichte bereits aktiver Träger boten wertvolle Tipps für die Neuinteressierten.

[Mehr lesen](#)

## Informationen, Vernetzung und ein Blick hinter die Kulissen Die ConAct-Facebook-Seite



ConAct ist mittlerweile an verschiedenen Stellen im Sozialen Netzwerk *Facebook* zu finden: Auf unserer [ConAct-Seite](#) finden Sie nicht nur News aus der Arbeit von ConAct und Aktuelles aus dem deutsch-israelischen Jugendaustausch. Sie sehen auch, wie wir hinter den Kulissen arbeiten oder was in den Jugendbegegnungen unserer Träger gerade los ist, und können mit uns in den Dialog treten. Weisen Sie uns gerne auf Bilder oder Geschichten aus dem Austausch auf Facebook hin, die Sie für teilenswert erachten. Desweiteren gibt es eine [offene Gruppe](#) für das ConAct-Projekt „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“, welche der Vernetzung zu Themen aus der diversitätsbewussten Bildungsarbeit beider Länder dient.

[Mehr lesen](#)

## Initiative „Austausch macht Schule“ Neue Plattform zu schulischem Austausch online



„Austausch macht Schule“ ist am 3. November 2017 mit einer neuen Plattform zu schulischem Austausch und der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gestartet. Die neue Website [www.austausch-macht-schule.org](http://www.austausch-macht-schule.org) bietet Interessierten, Lehrkräften sowie Organisator\*innen von Austauschprojekten und Begegnungen hilfreiche Informationen, Anregungen und Materialien rund um Schüleraustausche, Schulpartnerschaften, interkulturelle Begegnungen und internationale Jugendarbeit. ConAct ist einer der Träger der Initiative.

Mehr lesen

## EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](http://Exchange-Visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher\*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

### 1979: Drittes Grundsatzseminar zum Deutsch-Israelischen Jugendaustausch – Ein Fachkräfteseminar des IJAB e.V.

„Nach 1974 in Fellhorst und 1976 in Beit Yehoshua fand 1979 das 3. Grundsatzseminar zum deutsch-israelischen Jugendaustausch in Worms und Sankt Martin statt. Die Eröffnung in Worms sollte für die inhaltliche Vertiefung der

Begegnungen nach dem Motto „Lernen durch Tun und Erleben“ beispielhaft sein. Stätten jüdischer Kultur auf deutschem Boden sollten von den Teilnehmern erlebt werden, hier die große jüdische und deutsche Geschichte Worms. In Sankt Martin informierte Professor Dr. Viggo Graf Blücher, Universität Bern, über den gegenwärtigen Zustand der Jugend in Deutschland, Frau Professor Dr. Miriam Shmida wiederum über den der Jugend in Israel. Dipl. Psychologe Tilman Ernst, Bundeszentrale für politische Bildung, beschäftigte sich gründlich mit dem großen Eindruck, den der Fernsehfilm „Holocaust“ in der deutschen Jugend hinterlassen hat.

Nach gründlicher Auswertung der im Vorjahr geförderten Programme beschäftigte man sich in zwei Arbeitsgruppen a) mit Änderungen, Ergänzungen und Anregungen zur Anwendung der Gemeinsamen Bedingungen und b) mit der Aus- und Fortbildung von Gruppenleitern im Jugendaustausch.

Zum Abschluß stellte man am 11.5.1979 fest, daß man einen großen Schritt zur inhaltlichen Vertiefung des Jugendaustausches gemacht habe. Für weitere Seminare sei noch viel Stoff vorhanden. Konkrete Anregungen könne man aber schon jetzt dem Fachausschuß geben.“

Einen ausführlichen Bericht mit vielen historischen Bildern zum Fachseminar finden Sie hier.

Mehr lesen



**Wir suchen auch Ihre Geschichten!** Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de/)

## NEWS VON ANDEREN

### „Integration durch eine gemeinsame Sprache“ Deutsch-israelische Jugendbegegnung der ijgd Sachsen-Anhalt 2017

Der [deutsch-israelische Jugendaustausch der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste \(IJGD\) Sachsen-Anhalt](https://www.ijgd.de/) legt in diesem Jahr einen Fokus auf die Inklusion von benachteiligten und sozial schwachen Kindern und Jugendlichen im Bereich des bürgerschaftlichen Engagement. Wie und wo können sich Jugendliche in eurem Land



einbringen und einen Einfluss auf Gesellschaft und Politik ausüben? Welche Möglichkeiten gibt es in der Bildungspolitik, um das Interesse an anderen Ländern und Kulturen, z.B. in und außerhalb der Schule, zu wecken? Teilnehmende für die Begegnung, die vom 04. bis 11. Dezember stattfindet, werden noch gesucht.

[Mehr lesen](#)

### ***Bundesweite Ausschreibung*** **Deutsch-israelischer Jugendaustausch 2018 in Yad Mordechai/Israel**



Der Verein Ra'anana e.V. bietet in Kooperation mit der Brandenburgischen Sportjugend im LSB e.V. in den Osterferien 2018 wieder die Gelegenheit, für neun Tage in das israelische Leben einzutauchen und einen besonderen Jugendaustausch zu erfahren. Gesucht werden interessierte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 22 Jahren, die am Jugendaustauschprogramm mit dem Kibbuz Yad Mordechai vom 28. März bis 05. April 2018 teilnehmen möchten.

[Mehr lesen](#)

### ***EUROPEANS FOR PEACE. Celebrate Diversity*** **Förderprogramm für internationale Jugendprojekte von der Stiftung EVZ**



Die Stiftung EVZ fördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE internationale Austauschprojekte für Jugendliche aus Deutschland und den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Israel. Schulen und außerschulische Bildungsträger sind aufgerufen, sich in internationaler Partnerschaft um die Förderung ihres gemeinsamen Vorhabens zu bewerben. Das Motto der Ausschreibung lautet dieses Jahr „Celebrate Diversity“: In einer gemeinsamen Projektarbeit sollen sich die Jugendlichen im Austausch mit Diversität, Respekt und Zusammenhalt auseinandersetzen.

[Mehr lesen](#)

### ***Ausschreibung für Jugendgruppen und Jugendliche aus Berlin*** **Jugendforum „denk!mal 2018“**



Seit 2003 veranstaltet das Abgeordnetenhaus von Berlin anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, das [Jugendforum denk!mal](#). Alle Teilnehmer\*innen sind eingeladen, ihre kreativen Arbeiten zur Auseinandersetzung mit diesem Gedenktag vom 29. Januar bis 9. Februar 2018 im Rahmen einer Ausstellung im Abgeordnetenhaus von Berlin zu präsentieren oder bei der großen Abschlussveranstaltung

am 31. Januar 2018 im Plenarsaal zur Aufführung zu bringen. Teilnehmen können Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen aus Berlin bis zum Alter von 25 Jahren

[Mehr lesen](#)

## **„Voneinander zu lernen, ist der Kern dieses Programms“ Ein Film über den Austausch von Auszubildenden zwischen Deutschland und Israel**



Was bedeutet koschere Küche? Wie bereite ich authentische orientalische Gebäcke zu? Diese Fragen standen im Mittelpunkt für 18 Gastronomie-Azubis aus Hamburg während ihres Aufenthalts in Israel. In Workshops, Betriebspraktika und Ausflügen entdecken sie Küche und Kultur ihres Gastlandes. Nun ist ein Film entstanden, der sie dabei begleitet. Gefördert wurde der Aufenthalt durch das Deutsch-Israelische Programm zur Zusammenarbeit in der Berufsbildung (Israel-Programm). Der Film zeigt ebenfalls eine Gruppe junger Israelis, die in Bauberufen ausgebildet werden, während ihrer Zeit in Berlin.

[Mehr lesen](#)

## **„Wenn ihr es wollt, ist es kein Märchen“ „Dialoge in Jerusalem“ – Studienreise von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste**



Gemeinsam mit der Begegnungsstätte Beit Ben-Yehuda (BBY) in Jerusalem veranstaltet Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) vom 9. bis 20. April 2018 eine Studienreise nach Israel. Diese ist Teil der Veranstaltungsreihe „Dialoge in Jerusalem“ und richtet sich an interessierte Menschen, die ihre Anreise nach Israel eigenständig organisieren. Die insgesamt 12-tägige Begegnung ist thematisch dem Jubiläumsjahr „70 Jahre Staat Israel“ (1948 – 2018) gewidmet und umfasst spannende Begegnungen, Exkursionen, Seminareinheiten und Vorträge: Was ist aus den Hoffnungen der Gründungsjahre geworden? Welche Träume haben sich erfüllt? Welche Entwicklungen erlebten Staat und Gesellschaft in den 70 Jahren von 1948 bis heute? Was wird die Zukunft bringen?

[Mehr lesen](#)

## **ConAct-BUCHTIPP**

**Jana Hensel: *Keinland*  
Ein Liebesroman**



Eigentlich hatte Nadja nur ein Interview mit Martin Stern führen wollen, aber von der ersten Sekunde an ist da eine schwer erklärbare Nähe – und eine Fremdheit, die sich auch dann nicht auflöst, als die beiden sich näherkommen. Woher rührt diese Nähe? Und warum ist diese Fremdheit nur so schwer zu überwinden? Nadja sagt „ja“ zu dieser Liebe, an die Martin nicht recht glauben kann. Martin, der als Jude in Frankfurt am Main aufgewachsen ist, Deutschland aber nach der Wiedervereinigung verlassen hat und nach Tel Aviv gezogen ist. Zu vieles liegt zwischen den beiden: biographische Erfahrungen, geographische Entfernung und eine Vergangenheit, die nicht nur mit den eigenen Lebensläufen zu tun hat.

Das falsche Land, das richtige, das neue, das heilige – Jana Hensel lotet in Erinnerungen an Tage in Berlin und Nächte in Tel Aviv, an tiefe Innigkeit und immer wieder scheiternde Gespräche die Grenzen zwischen zwei Liebenden aus. Dabei umkreist sie unsere Auffassung von Heimat, Geschichte und Schicksal und stellt die Frage, wie weit die Vergangenheit unser Leben bestimmt.

[Eine Leseprobe](#) finden Sie auf der Website des Wallstein-Verlags.

*Jana Hensel: Keinland. Ein Liebesroman, Wallstein: 2017, 196 Seiten, 20,00 Euro.*

## NÄCHSTE ConAct-TERMINE

### **Fachkräfteaustausch „Identity and Cross-Cultural Encounters in a Pluralistic Society“**

27.11.-01.12.2017 in Haifa/Israel

### **Informations- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**

06.03.2018 in Hannover

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – Teil 1**

17.-23.03.2018 in Israel

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – Teil 2**

03.-08.06.2018 in Deutschland

### **English Version**

## Con-T-Act Newsletter 05/2017



## Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

autumn is colorful and diverse – just as the snapshot of the various projects and topics that ConAct accompanies the German-Israeli youth exchange with in these weeks: converting new organisations for exchange programs, developing a practical handbook for the youth exchange, discussing awareness for diversity in the pedagogical methods for German-Israeli encounter, and much more. Today, the following project is especially dear to us:

Every encounter between people is telling a story! We want to bring these stories of encounters of young people from Germany and Israel together and publish them in a digital library: Right now, young people are invited to write about their encounters and adventures in Germany and Israel under the label “We don’t forget, we go dancing“. Please share this opportunity to join in with participants of your projects from this year or previous years. We need your support to reach as many young people as possible!

We thank you in advance and send you our regards  
Your ConAct-Team

## ConAct-NEWS

### **“We don’t forget, we go dancing! German-Israeli exchange writes stories” First stories available in the new digital ConAct library**

Every encounter between two people is telling a story. Right now, young people are invited to write about their encounters and adventures in Germany and Israel under the label “We don’t forget, we go dancing. German-Israeli Exchange writes stories“. This ConAct project is about humorous, moving moments that express the complex, diverse and ever-changing relations between people from Germany and Israel. Clichés and prejudices are to be discussed, as well as fears and love adventures.

Currently the first touching stories can be found on the project website. For example, Christin Loechner describes [a bus trip through the Israeli landscape](#), and Salya Foehr reflects on the influence of a [German-Israeli theater project](#) on her life. We are very happy about these first stories – and are looking forward to further submissions!

You know someone (e.g. former participants of your exchange projects or volunteer services) who would want to join the project? We are happy about your shares of the project website [www.dont-forget-dance.org](http://www.dont-forget-dance.org)



## **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 Establishing new partnerships for German-Israeli youth and professionals exchange**

Part 1: March 18 to 23, 2018 in Israel

Part 2: June 3 to 8, 2018 in Germany

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018* in order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and the exchange of professionals. During the two-part seminar, the German-Israeli partner organizations which have been "matched" beforehand according to their wishes are brought together. The seminar aims at getting to know each other and to start with planning first encounter projects. By informing about the contents, financial support and an educational design of the exchange programs, we want to facilitate the first steps in planning.



Are you interested or do you know other organizations who want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or a reference to possibly interested organizations! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).

### ***"It Puts You in the Driver's Seat..."*** **Educators From Germany and Israel Gained Insights in Diversity-Conscious Educational Approaches From Both Countries**

As part of the ongoing project "[Living Diversity in Germany, and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange](#)" ConAct and the Israel Youth Exchange Authority offered a bilateral professional seminar in Leipzig from September 11 to 15, 2017. For more than 40 participants this seminar provided a comparative insight into established approaches of diversity-conscious education, which deal mainly with democracy education and anti-discrimination work.



In the three main sessions of the seminar, the participants were introduced intensively to the concepts of Social Justice, Betzavta / More Than One Democracy and Anti-Bias and had the chance to test selected methods of these approaches. Presented respectively by a trainer from Germany and Israel, the participants were able to reflect on similarities and differences between the approaches in both countries.

[You can find the full report on the "Living Diversity" blog.](#)

### ***Work on the practical handbook for the German-Israeli youth exchange continues*** **Experts from Germany and Israel met in Berlin**

In order to prepare, to conduct and to evaluate German-Israeli encounter programs meaningfully and thoroughly, a "practical handbook for the German-Israeli youth exchange" should be developed in a bilateral process by the end of 2018. From September 12 to 13, experts from both countries met for a two-day work meeting at the Dämeritzsee near Berlin.



The work on the practical handbook has been started last

year. During a first meeting in September 2016, in which various organisations from the spectrum of German-Israeli youth exchanges participated, ideas for the practical handbook were collected and a structure was scheduled. During the second meeting, the working group reviewed first texts for the book and supplemented them with further ideas. In addition, they planned the future work process on the book.

The practical handbook shall provide a comprehensive overview of structures, topics, dynamics and methods in the German-Israeli youth exchange. It should address both new organisations in the German-Israeli youth exchange as well as organisations with many years of experience. In order to give partners from both countries the opportunity to work with the book, it is going to be published bilingually in German and Hebrew.

### ***Information, networking and a look behind the scenes*** **The ConAct page on facebook**

By this time, you can find ConAct with our own [page on Facebook](#). There, we offer you news from the work of ConAct and from the field of German-Israeli youth exchange. Furthermore, you can get a glimpse at how we are working behind the scenes or what has been happening recently in different youth encounters. Of course, you can enter into a dialogue with us as well. Your contributions are welcome – no matter if you have questions, feedback or stories from your working context to tell. Moreover, we invite you to tell us about pictures or stories from the field which you consider valuable for sharing.



Moreover, there is an [open group](#) for the ConAct project "Living Diversity in Germany and Israel - Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange", which aims to connect you on topics and issues concerning the diversity-conscious educational work of both countries.

## **INSIGHTS – Exchange-Visions.org**



The website [Exchange-Visions.org](http://Exchange-Visions.org) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

### 1979: Third seminar on the German-Israeli Youth Exchange – A professional seminar of IJAB e.V.



*"After 1974 in Fellhorst and 1976 in Beit Yehoshua, the third seminar on German-Israeli youth exchanges took place 1979 in Worms and Sankt Martin. The opening in Worms was supposed to be exemplary for the deepening of the encounter's content according to the motto "Learning by doing and experiencing". The participants could experience sites of Jewish culture in Germany, namely of the great Jewish and German history in Worms. In Sankt Martin, Prof. Dr. Viggo Graf Blücher, University of Bern, informed about the current state of the youth in Germany and Prof. Miriam Shmida informed about the youth in Israel. Dipl. Psychologist Tilman Ernst, Federal Agency for Civic Education, dealt thoroughly with the great impact that the TV film "Holocaust" left on German youth.*

*After a thorough evaluation of the programs funded in the previous year, work was divided into two working groups: The first group dealt with amendments, additions and suggestions for the implementation of the joint regulations; the second group dealt with the training and further education of group leaders in youth exchange.*

*Finally, on May 11th, 1979, it was noted that a major step had been taken to deepen the content of the youth exchange. But for further seminars there was still a lot more to discuss. However, concrete suggestions could already be made."*

[A travelogue \(in German\) with many historic pictures can be found here.](#) [typo3/typo3/ typo3/](#)

***We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.***

**[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](http://Exchange-Visions.org/)**

## NEXT ConAct-DATES

### **Professional exchange program “Identity and Cross-Cultural Encounters in a Pluralistic Society”**

November 27 to December 01, 2017 in Haifa/Israel

### **Information and Networking Day on International Youth Work**

March 06, 2018 in Hanover

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – part 1**

March 19 to 23, 2018 in Israel

### **New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – part 2**

June 03 to 08, 2018 in Germany

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden AbmeldeLink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)